

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Empirische Kulturwissenschaft Schweiz

Band: 6 (1902)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht 1901

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 1901.

In sieben Sitzungen hat der Gesellschaftsvorstand folgende Traktanden behandelt:

a) Mitgliederzahl.

Status auf 31. Dezember 1901: 472. Durch den Tod verloren hat die Gesellschaft zwei Ehrenmitglieder, die Herren Hazelius und Weinhold, ferner das Ausschussmitglied Hunziker.

- b) Herausgabe der vier Quartalhefte des fünften Jahrgangs der Zeitschrift. Aus dem im letzten Jahresbericht erwähnten Legat wurde eine zweite Farbendrucktafel erstellt.
- c) Fortführung und Erweiterung des Schriftenaustauschs.
- d) Verwaltung der Bibliothek. Hierüber berichtet unser Bibliothekar, Herr Privatdozent Dr. Otto Waser:

Die Gesellschaftsbibliothek zählt rund 320 gebundene Bücher und (von den laufenden Zeitschriften abgesehen) gegen 250 ungebundene Drucksachen, der Zettelkatalog 792 Titel. Für 1901/02 sind etwa 20 Benützungen der Bibliothek durch 8 Benutzer zu verzeichnen.

Die Schenkerliste weist folgende 17 Namen auf:

1. Herr Prof. Dr. Renw. Brandstetter, Luzern.
2. „ Dr. Stan. Eljasz-Rodzikowski, Lemberg.
3. „ Dr. Robert Forrer, Strassburg.
4. „ Baron C. von Girsewald, Zürich.
5. Frl. v. Cédershiøld, Stockholm.
6. Herr Prof. Dr. Ed. Hoffmann-Krayer, Basel.
7. „ Alois John, Eger.
8. „ Polizeiagent Joly, Vevey.
9. „ Prof. Ernst Muret, Genf.
10. Frau Schlumberger-Vischer, Basel.
11. Herr Hans Sperry, Zürich.
12. „ Dr. E. A. Stückelberg, Zürich.
13. „ Prof. Dr. Theodor Vetter, Zürich.
14. „ Dr. Frz. Zelger, Luzern.

15. Tit. Familie des † Herrn Prof. J. Hunziker, Aarau.
16. „ Hist.-Antiquar. Verein Schaffhausen.
17. „ Schwäb. Albverein.

Der Bestand an vorhandenen kompletten Bänden unserer Zeitschrift stellt sich folgendermassen:

Band	I	0
„	II	74
„	III	76
„	IV	98
„	V	105.

- e) Abhaltung der sechsten Generalversammlung (in Genf).
- f) Drucklegung und Herausgabe von Band I und II der „Schriften der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde“: E. A. Stückelberg, Geschichte der Reliquien in der Schweiz. CXIII + 325 pp., erschienen im Dez. 1901 in einer Auflage von 400 Exemplaren. Gertrud Züricher, Kinderlied und Kinderspiel im Kanton Bern. 168 pp., erschienen im Nov. in einer Auflage von 600 Exemplaren, wovon 300 kartonierte.
- g) Erforschung der Volksmedizin. Auf Ansuchen des Komitees verfasste Herr Prof. Dr. Otto Stoll die im Archiv V p. 157—200 erschienene und in hundert Separatabzügen gedruckte Abhandlung, die für die Mitarbeiter der Enquête bestimmt ist. Wegen Inanspruchnahme der Gesellschaftskasse für die sub f) erwähnten „Schriften“ und verschiedener unvorhergesehener Abhaltungen hat sich die Drucklegung der definitiven Fragebögen verzögert. Infolge der Initiative sind bereits mehrere Arbeiten über Volksmedizin bei der Redaktion eingegangen, wie die von Jenny, Gfeller und Pellandini.

Zürich, Januar 1902.

Der Aktuar:
E. A. Stückelberg.